

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: **Aco.sol/ DDVP**

Anschrift des Herstellers/Lieferanten:

acotec GmbH, Hinter Stöck 32, 72406 Bisingen
Telefon: 07476/950073-0 Telefax: 07476/950073-99 e-Mail: info@acotec-online.de

Notfall-Telefon (nach Geschäftsschluss):

Giftinformationszentrum Freiburg, Tel.: 0761 / 19240

2. Mögliche Gefahren

Entzündlich. Umweltgefährlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und bei Berührung mit der Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Bei extensivem Gebrauch, Bildung eines brennbaren/entzündbaren Dampf-/Luftgemisches möglich. Für gute Belüftung sorgen. Zündquellen jeglicher Art vermeiden.
Missbräuchliche Verwendung sowie Haut- und Augenkontakt, Inhalation und Aufnahme durch Verschlucken vermeiden.
Siehe auch Punkt 15.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Insektizides Nebelmittel.

Gefährlicher Inhaltsstoff:	Gehalt:	CAS-Nr.:	Gefahrensymbol:	R-Sätze
Dichlorvos	40,0 g/l	62-73-7	T, T+, N	24/25, 26, 43, 50
Isoalkane	> 60 %	90622-57-4	Xn	10, 53, 66

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Frischluftezufuhr, ggf. Atemspende. Ärztlicher Behandlung zuführen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Nach Hautkontakt:

Benetzte Kleidung ablegen. Benetzte Haut sofort mit viel Wasser und Seife waschen. Anschließend Untersuchung durch Facharzt.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lid mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Untersuchung durch Facharzt.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Nichts zu trinken geben. Aspirationsgefahr. Sofortige Einweisung ins Krankenhaus und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Hinweise für den Arzt: Der Wirkstoff Dichlorvos gehört zur Gruppe der Organophosphate. Gegenmittel: Atropin und Toxogonin.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Schaum, Pulver, Sprühwasser.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasserstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Im Brandfall können sich toxische Gase bilden.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Vollschutzanzug und ggf. umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Dämpfe nicht inhalieren. Geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und ggf. Atemschutzmaske tragen. Zündquellen beseitigen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Reinigung nur durch Fachkräfte. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (Sand, Kieselgur).

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Nur für den vorgesehenen Verwendungszweck und gemäß Gebrauchsanweisung verwenden.

Wichtig: Beim Nebelverfahren darf die maximale Aufwandmenge von 600 ml pro 100 m³ nicht überschritten werden, um eine explosive Atmosphäre zu vermeiden. Außerdem auf gleichmäßige Verteilung des Präparatenebels achten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Lösemitteldämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden. Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Kühl, aber frostfrei und trocken lagern. Lagerung nur in geeigneten, gut belüfteten Räumen (WHG, GefStoffV). Nur im Originalgebinde lagern. Vor unbefugtem Zugriff sichern. Von Nahrungsmittel, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen und zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit
62-73-7	Dichlorvos	AGW	1	mg/m ³
90622-57-4	Isoalkane	AGW	200	ppm

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Nicht verschlucken. Sprühnebel und Dämpfe nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Schutzmaßnahmen bei der Anwendung: Siehe auch Etikett/Gebrauchsanweisung.

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Beim Vernebeln Atemschutzmaske mit Filter A2 – P3 tragen.

Handschutz: Bei der Arbeit Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen.

Augenschutz: Bei der Arbeit geeignete, dichtschießende Schutzbrille oder Vollmaske tragen.

Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete, undurchlässige Schutzkleidung (Standardschutzanzug Pflanzenschutz) tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Aussehen:**

Form: Flüssig
Farbe: Hellgelb
Geruch: Artspezifisch

Sicherheitsrelevante Daten:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich (° C): - 50
Siedepunkt/Siedebereich (° C): 153 - 187
Flammpunkt (° C): 41
Zündtemperatur (° C): >200
Explosionsgrenzen (Vol %): 0,6 – 7 (Lösungsmittel).

Sonstige Angaben

Dichte (g/cm³): 0,77 bei 20° C.
Wasserlöslichkeit: Nicht mischbar.
pH-Wert: n.a.
VOC (g/l): 731

10. Stabilität und Reaktivität**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Produkt nicht über 50° C erwärmen.

Gefährliche Reaktionen/Zersetzungsprodukte:

Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlenmonoxid/Kohlendioxid sowie Chloroxidationsprodukte frei.

11. Toxikologische Angaben**Akute Toxizität:**

LC50 Ratte, inhalativ (mg/l/4h): n.v.
LD50 Ratte, oral (mg/kg): Wirkstoff Dichlorvos: 57 mg/kg
LD50 Ratte, dermal (mg/kg): n.v.
Reizwirkung: n.v.
Sensibilisierung: Der Wirkstoff Dichlorvos hat sensibilisierende Wirkung.

Erfahrungen aus der Praxis:

Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann zu Reizungen und Hautentzündungen führen.

Chronische Toxizität:

Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen und durch Berührung mit der Haut.

12. Umweltbezogene Angaben

Das Produkt enthält umweltgefährliche Stoffe und darf nicht ins Grundwasser oder offene Gewässer gelangen.

13. Hinweise zur Entsorgung**Produktreste:****Abfallschlüssel:** 070403**Bezeichnung:** Organische halogenierte Lösemittel (Pestizidabfälle)**Entsorgungsempfehlung:** Verbrennungsanlage für besonders überwachungsbedürftige Abfälle.**Kleinmengen:** Getrennt sammeln und der kommunalen Problemstoffsammlung zuführen.**Verpackungen mit Restinhalt:****Abfallschlüssel:** 150110**Bezeichnung:** Verpackungen die Rückstände gef. Stoffe enthalten.**Entsorgungsempfehlung:** Verbrennungsanlage für besonders überwachungsbedürftige Abfälle.**Kleinmengen:** Getrennt sammeln und der kommunalen Problemstoffsammlung zuführen.**Restentleerte Verpackungen:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport**GGVS/GGVE; ADR/RID:****UN-Nummer:** 1992**Bezeichnung:** ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G. (Isoalkane/Organophosphorpestizid)**Klasse:** 3 **Gefahrzettel:** 3 + 6.1**Verp. Gruppe:** III **Klassifizierungscode:** FT1**15. Rechtsvorschriften****Angaben zur Kennzeichnung nach GefStoffV/EWG-Richtlinien:**

Gefahrensymbol(e): Xn

Gefahrenbezeichnung(en): Gesundheitsschädlich

R-Sätze:

R-10: Entzündlich

R 20/21/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und bei Berührung mit der Haut.

R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R 50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R-66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

S-Sätze: 1/ 2, 13, 23 24/25, 28, 36/37, 42, 45, 62

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRIV).

Einstufung nach VwVwS (Selbsteinstufung):

WGK: 3

Regelungsbereich der Störfallverordnung beachten:

Ja

Regelungsbereich der TRGS 514 beachten:

n.a.

Regelungsbereich der TRG 300 beachten:

n.a.

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben stützen sich auf den Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum; sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert noch auf andere Produkte übertragen werden. Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Produktes ist die aktuelle Gebrauchsanweisung heranzuziehen.

Ausgestellt durch: acotec GmbH